

Medienmitteilung

27.06.2022

Klinik Chirurgie & Viszeralchirurgie des Kantonsspitals Baselland erfolgreich als Referenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie rezertifiziert

Die Klinik Chirurgie & Viszeralchirurgie des Kantonsspitals Baselland (KSBL) wurde 2019 von der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) als Referenzzentrum für minimalinvasive Chirurgie (MIC) zertifiziert und ist damit schweizweit die einzige Klinik mit diesem Gütesiegel.

Mit ihren Zertifikaten bezweckt die DGAV, die hohe Qualität einer Klinik sichtbar zu machen. Die Grundlage sind nach wissenschaftlichen Vorgaben und klinischer Erfahrung entwickelte Qualitätsindikatoren und -standards. In ihrer «Ordnung über das Zertifizierungssystem» schreibt die DGAV: «Wenn eine chirurgische Abteilung diese Kriterien nachweisen kann, ist davon auszugehen, dass hier Chirurgie auf hohem Niveau betrieben wird. Der Patient kann sicher sein, dass in der Abteilung, die ein für seine Erkrankung zutreffendes Zertifikat führt, die Behandlung nachprüfbar ist und nach den hier dargestellten Kriterien vorgenommen wird.»

Für die Rezertifizierung wurden das Operationsspektrum - inkl. die roboterassistierte Chirurgie -, Operationszahlen und die Anzahl Komplikationen bewertet. Weiter wurde die DGAV im Rezertifizierungsprozess über Publikationen, Studienteilnahmen sowie wissenschaftliche Leistungen dokumentiert und forderte den Nachweis der Durchführung von OP-Workshops und kontinuierlicher Fortbildung der fünf MIC-Operateure in der Klinik Chirurgie & Viszeralchirurgie.

Chefarzt Prof. Dr. Robert Rosenberg freut sich über die Erneuerung des hohen Qualitätssiegels der DGAV. «Die erfolgreiche Rezertifizierung ist eine schöne Bestätigung für die hohe Fachkompetenz und Qualität in unserem Team.»

Auskünfte: Anita Kuoni, Leiterin Marketing & Kommunikation
Telefon 061 436 52 23, E-Mail: kommunikation@ksbl.ch